

Ina Jacobi

Geschäftsführerin

Organisation & Verwaltung

Antrag
für den
Rat
am 16. September 2022

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 1. September 2022

Mehr Aufenthaltsqualität in der Goetheallee

Der Rat der Stadt Göttingen trifft folgenden Entschluss:

Die Goetheallee wird weitestgehend autofrei umgestaltet.

Die Verwaltung legt dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität bis Jahresende 2022 ein Konzept mit folgenden Komponenten vor:

1. Rückbau der PKW-Parkplätze entlang der Straße.
2. Schaffung von wenigen Parkplätzen für Menschen mit Behinderungen.
3. Schaffung von 100 neuen Radabstellplätzen.
4. Schaffung von Konsumzwang freien, qualitätsvollen Aufenthaltsflächen im neu gewonnenen Raum.
5. Erweiterung der Flächen für Außengastronomie.
6. Das Befahren der Straße in Schrittgeschwindigkeit soll für Anlieger*innen in einer Einbahnstraße in westliche Richtung (stadtauswärts) weiterhin möglich sein.
7. Große bauliche Veränderungen, die Zeit- und Kostenintensiv sind, sollen NICHT ins Konzept einfließen. Vielmehr soll sich auf Maßnahmen fokussiert werden, die relativ leicht und kostengünstig umzusetzen sind, wie etwa das Aufstellen von Pflanzkübeln etc.

Das Konzept wird im Ausschuss vorgestellt unter besonderer Einladung der Anwohner*innen der westlichen Innenstadt in einem Workshop diskutiert. Die Wünsche, Ideen und Anregungen der Anwohner*innen sowie der Ratsmitglieder werden in das Konzept eingearbeitet. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt ab 2023.

Begründung:

Die Goetheallee eignet sich zur verkehrsberuhigten Umgestaltung wie keine zweite Straße: Sie verbindet die Fußgängerzone mit dem Bahnhof und ist damit DAS Eingangstor für viele Gäste unserer schönen Stadt Göttingen. Hier zeigt sich Fremden das erste Mal das Gesicht der Stadt Göttingen. Der große, zum Teil alte Baumbestand lädt geradezu dazu ein, auch länger in der Straße zu verweilen. Viele Gastronom*innen haben das Potenzial dieser Straße erkannt und sich dort angesiedelt.

Der Flächenverbrauch durch PKW-Stellplätze und der intensive Durchgangsverkehr mindern die Aufenthaltsqualität jedoch erheblich.

Sowohl die ansässige Gastronomie, als auch die Besucher*innen der Stadt und die Anwohner*innen würden durch eine Umgestaltung der Goetheallee gewinnen: Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität verbessert zugleich den Umsatz, als auch die Lebensqualität. Die Stadt wird ihre touristische Aufenthaltsqualität verbessern, die Lebensqualität der Anwohner*innen verbessern und die Steuereinnahmen aus der ansässigen Gastronomie erhöhen, wenn sie hier mit einfachen Maßnahmen die zukunftsgerichtete Umgestaltung schafft.

Die Umgestaltung der Goetheallee wäre damit eine gewinnbringende Maßnahme des Stadtmarketings.